

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

**Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:**

- Schleswig-Holstein-Rundspruch über Echolink
- DL0RSH qrv auf Helgoland
- Kurzbericht vom Rundspruchteam-Treffen am 1. April 2007
- Schweiz: Störsender "im Interesse der öffentlichen Sicherheit" erlaubt
- Ostern und Amateurfunk
- Zur Erinnerung

## **Schleswig-Holstein-Rundspruch über Echolink**

Der Schleswig-Holstein-Rundspruch wird versuchsweise und im Rahmen der personellen Möglichkeiten auch auf Echolink übertragen.

Rolf DO2LRB aus Albersdorf überträgt den SH-Rundspruch auf das 70-cm-Relais DB0HEI in Heide und spielt es gleichzeitig in Echolink ein. Die Node-Nummer von DO2LRB lautet 170021 und er übernimmt auch den Bestätigungsverkehr für DB0HEI und Echolink. Die echolinktypischen langen Umschaltzeiten erfordern dabei ein wenig Geduld bei den Zuhörern, insbesondere beim Bestätigungsverkehr.

Es handelt sich dabei um einen Versuchsbetrieb und die Verfügbarkeit kann nicht immer garantiert werden.

## **DL0RSH qrv auf Helgoland**

Am 03.04.2007 Dienstag funkt DL0RSH auf 144.350 im NAC von der Insel Helgoland.

Stationsausrüstung:

Icom IC271 , 100 Watt

Antenne 1x12 Element, VV

2x schwere Akkus

Höhe über NN ca 60 Meter

Die Übernachtung erfolgt in der Jugendherberge.

Sollten weitere Anfragen nach MS QSOs eintreffen,

werden die Tage 02.04 und 03.04, bis zum NAC, genutzt, um von der Herberge aus Meteor Scatter FSK-Betrieb zu machen.

Die Herberge liegt sehr ungünstig, deshalb können UA-OH-SM-LA nur in FSK bedient werden.

Am Dienstag Abend hingegen haben wir 360 Grad freien "take off".

Die Gruppe setzt auf gutes Wetter, damit das Schiff auch fährt!!!!

DL0RSH freut sich über jeden Anruf und über jeden Punkt im NAC.

Gruß Dieter DK4VF OVV M27

## **Kurzbericht vom Rundspruchteam-Treffen am 1. April 2007**

Gestern, also am 1.4.2007 trafen sich in Kropp 13 Yls und OMs zum Rundspruchteamtreffen. Es wurden verschiedene Themen diskutiert, so beispielsweise kleine Veränderungen bezüglich der Gestaltung des Rundspruchs.

Unter anderem wurde auch der Vorschlag aufgegriffen, eine Art Rundspruch-Bestätigungswettbewerb in's Leben zu rufen.

So werden fleißige Yls und OMs, die regelmäßig den Rundspruch hören und anschließend bestätigen, mit einer Urkunde belohnt. Also Mitmachen und regelmäßig Hören und Bestätigen lohnt sich zukünftig.

Der Zeitraum wird dieses Jahr mit dem ersten regulären Rundspruch im Mai beginnen und einschlich dem letzten Rundspruch im März 2008 enden. Danach beginnt der neue Zeitraum mit dem ersten Rundspruch im April 2008 und wird mit dem letzten Rundspruch im März des Folgejahres enden.

Den Bestplatzierten werden dann jeweils am 1. Mai nach Ende des jeweiligen Zeitraumes die Urkunden auf dem Schleswig-Holstein-Treffen der Funkamateure in Eckernförde überreicht werden. Teilnehmen kann jeder Inhaber eines personengebunden Rufzeichens, also keine Clubrufzeichen oder Ausbildungsrufzeichen, da diese durchaus von unterschiedlichen Nutzern verwendet werden können. Mitglieder des Rundspruchteams sind ebenfalls von der Teilnahme ausgeschlossen.

Weitere Themen waren organisatorischer Art bzw betrafen die Gestaltung des Rundspruchs.

## **Schweiz: Störsender "im Interesse der öffentlichen Sicherheit" erlaubt**

Schweizer Behörden dürfen künftig unter bestimmten Voraussetzungen Störsender betreiben. Dies geht aus dem geänderten Fernmeldegesetz hervor, das am 1. April 2007 in Kraft tritt.

Das Gesetz sieht vor, dass Polizei- und Strafvollzugsbehörden "eine störende Fernmeldeanlage erstellen, in Betrieb nehmen oder betreiben" dürfen, wenn dies "im Interesse der öffentlichen Sicherheit" liegt. Die Voraussetzungen dafür soll der Schweizer Bundesrat regeln. Durch die behördlichen Störsender dürfen allerdings "andere öffentliche Interessen oder Interessen Dritter" nicht übermäßig beeinträchtigt werden.

Bereits seit zwei Jahren gibt es Versuche mit Störsendern in Schweizer Strafvollzugsanstalten. Damit soll verhindert werden, dass Insassen mit eingeschmuggelten Handys Kontakt zur Außenwelt aufnehmen.

Weitere Änderungen des Schweizer Fernmeldegesetzes betreffen den Schutz von Verbrauchern. So wird es z.B. künftig Höchstgrenzen für Telefon-"Mehrwertdienste" geben, es wird eine Schlichtungsstelle für strittige Telefonrechnungen eingerichtet und der gewerbliche Versand von "Spam" (unerwünschte E-Mails, Anrufe, Faxe und SMS) wird unter Strafe gestellt.

(Quelle: Auszug von [funkmagazin.de](http://funkmagazin.de))

## Ostern und Amateurfunk

Funkamateure haben zu Ostern oftmals wenig Zeit für ihr Hobby, denn die Familie fordert ihr Recht und welche YL bzw welcher OM kann dann schon nein sagen. Also bleibt das Hobby auf der Strecke. Oder auch nicht: Denn jedes Fest wirft für den bastelnden und experimentierenden Funkamateure immer was brauchbares ab.

Zum Jahreswechsel beispielsweise die Abdeckkappen von Silvesterraketen, die man gut zur Abdichtung verwenden kann oder Weihnachten, wo immer jede Menge Geschenkbänder anfallen um die HB9CV mal schnell vor's Fenster zu hängen.

Auch die hiesigen Osterbräuche lassen uns Materialien zukommen. Ostereier eignen sich hervorragend zur Erprobung neuer Kompaktyagi-antennen für das 13cm-Band, auch wenn viele Funkamateure dort kein Sprechfunk betreiben, so nutzen doch etliche in dem Frequenzbereich ein drahtloses Netzwerk für ihren Computer. Benötigt werden nur ein paar Eier, ein paar Stecknadeln und ein wenig RG174 mit zum Sender bzw Empfänger passender Steckverbindung.

Zur Versuchsanordnung sind rohe Eier erwartungsgemäß nicht geeignet, weichgekochte Eier nur bedingt, denn die Stabilität leidet teilweise und auch die elektrischen Leiteigenschaften des Inhalts verschlechtern den Wirkungsgrad der Antenne, man könnte daher von einem Dummyload mit Richtwirkung sprechen. Hartgekochte Eier hingegen haben eine bessere Stabilität, die interne Leitfähigkeit ist geringer aber noch nicht perfekt. Vielleicht setzen ein paar Funkamateure, freundlicherweise von ihrer Familie unterstützt, die Versuche fort, beispielsweise mit Eiern,

die mehrere Tage gekocht wurden, oder mit ausgeblasenen Eiern oder auch mit unterschiedlichen Farben. Gipseier sollen nach ersten Versuchen zu einer schlechten Justierung der einzelnen Nadel-Strahler neigen. Die Versuche sind möglichst zu dokumentieren und bei Erfolg sollen Baubeispiele bzw eine nachbausichere Anleitung in der nächsten Ausgabe des ‚Rothammels‘ Einzug finden.

Funkamateure, die einen Bauernhof in der Nähe haben, sollten vermutlich einen größeren Umfang an Versuchsaufbauten realisieren können. Der Selbstbauwettbewerb nimmt übrigens noch weitere Vorschläge an. Vielleicht ist die Veröffentlichung von ersten Ergebnissen schon im kommenden Rundspruch möglich.

### **Zur Erinnerung:**

Am 21. April findet in Nortorf die Distriktsversammlung statt und am 1. Mai ist wieder das SH-Treffen der Funkamateure in Eckernförde.

*Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.*

[Der DL-Rundspruch ist unter [www.darc.de/rundspruch](http://www.darc.de/rundspruch) abrufbar.]

*Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.*

*Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: [df1lnf@gmx.net](mailto:df1lnf@gmx.net).*

*Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter [www.darc.de/m](http://www.darc.de/m) eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.*

*Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw. buchstabiert.*

*Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.*

73 und AWDH von DF1LNF.